

## **Liturgiekurs Freiburg – Abschlussgespräch und Einschätzung der Mentorin / des Mentors**

### **Abschlussgespräch**

Zum Ende der Praktikumsphase führen die teilnehmende Person am Liturgiekurs und die Mentorin bzw. der Mentor ein Abschlussgespräch. Darin geht es um die Bündelung der Praxiserfahrungen sowie um einen Ausblick auf die weitere Tätigkeit der begleiteten Person.

Folgende Perspektiven zur Reflexion der Praxiserfahrungen legen sich nahe:

- Wie haben Sie die begleitete Person in der Vorbereitung erlebt?
- Wie hat die begleitete Person den Leitungsdienst ausgeübt?
- Wie war die begleitete Person mit anderen liturgischen Diensten und Verantwortlichen im Kontakt?
- Welche Stärken haben sich gezeigt?
- Wo sehen Sie Entwicklungs- und Vertiefungsfelder?
- Wie ging die begleitete Person mit Rückmeldungen und Kritik um?

Mit Blick auf einen weiteren Einsatz der teilnehmenden Person sind folgende Fragen hilfreich:

- In welchen Einsatzfeldern können Sie sich die begleitete Person vorstellen?
- In welchen Einsatzfeldern möchte die begleitete Person tätig werden?

### **Schriftliche Einschätzung**

Die Mentorinnen und Mentoren sind gebeten, eine kurze schriftliche Einschätzung (1-2 Seiten) über die Praktikumsphase der Person bzw. Personen zu schreiben, die sie begleitet haben. Diese Einschätzung gibt der Kursleitung einen Blick auf die Praxistätigkeiten der teilnehmenden Person(en). Wir bitten zudem darum – wenn dies zu diesem Zeitpunkt schon absehbar ist – kurz zu skizzieren, wie die begleitete Person nach dem Kursabschluss liturgisch tätig werden und wie sie in ihrem Engagement begleitet werden kann.

Bitte schicken Sie die Einschätzung bis zum Kursabschluss an die Kursleitung. Der Transparenz wegen ist es angebracht, dass auch die begleitete Person diese schriftliche Einschätzung erhält.